

Confused World

Altes aber dennoch neues zu Hause?

Von Cemo

Kapitel 21: Danzou and his greatest fault part 2

Danzou and his greatest fault part 2

Ibiki und Inoichi waren gerade dabei Danzou zu verhören, natürlich auf ihre Art. Da wurde die Tür zum Raum aufgeschlagen und Tsunade trat mit einer sehr Schlechten Launen ein. Ibiki und Inoichi schaute sich kurz Fragen an. Sie hatten mit ihr nicht gerechnet, sonder mit dem Hokage persönlich.

„Aus dem weg hier beiden“ knurrte Tsunade die beiden an und drückte sie weg als sie zu Danzou ging. Beide traten aus Sicherheitsgründen einige Schritte nach hinten. Tsunade dagegen ließ ihre Finger Knacken und war richtig sauer.

„Jetzt sagst du mir mal warum du Kushina umbringen wolltest?“ schrie sie Danzou an. Der dagegen nur ein fieses grinsen im Gesicht hatte.

„Sag es oder du wirst Schmerzen haben“ knurrte Tsunade ihn weiter an. Doch Danzou brachte nichts über die Lippen.

„Du weißt schon das wir dein Gehilfen haben oder?“ fragte Tsunade nach und holte schon mal aus. Danzous Gesicht wurde Blass als er das Hörte. Er hatte gedacht das Sai es geschafft hatte zu entkommen.

Tsunade dagegen hatte ein Grinsen im Gesicht und Schlug Danzou ins Gesicht. Wobei er und der Stuhl an die nächste Wand landete.

„Und redest du jetzt?“ fragte sie nach.

„Ich kann das den ganzen Tag machen“ drohte sie ihm.

„Das Gift war nicht für Kushina“ sagte Danzou.

„Für wem dann? Sag es lieber der Raum hat Vier Wände und ich Schleudere dich gegen jede“ drohte Tsunade weiter.

„Es war für Naruto“ sagte er und das machte Tsunade noch ein Stück wütender und sie Schleuderte ihn dann gegen die zweite Wand.

„Ab und zu macht die einem Richtig Angst“ sagte Inoichi zu Ibiki.

„Das kannst du laut sagen“ war seine Antwort darauf und sahen wie Tsunade Danzou durch den Raum Schlug.

„Wollen wir ihr nicht sagen das wir alle Informationen schon haben?“ fragte Inoichi.

„Hmm jetzt noch nicht es macht Spaß das mit anzusehen“ sagte Ibiki und grinste.

„Sadist“ war das einzige was Inoichi sagte. Und Ibikis Grinsen wurde größer.

(Bei Itachi und Kakashi)

Die beiden bewachten den Handlanger von Danzou genau. Er saß einfach ganz ruhig auf dem Stuhl und starrte an die nächste Wand. Itachi und Kakashi hatten versucht aus ihm was raus zu bekommen aber es war erfolglos. Er sagte einfach nichts. Die beiden überlegte gerade wie sie ihn doch zu Sprechen bringen könnten als bei ihnen die Tür auf ging und Minato rein kam. Und der Sah nicht gerade Freundlich aus.

Itachi und Kakashi gingen sofort zur Seite.

„Hat er was gesagt?“ fragte Minato nach wobei er sich ziemlich Böse anhörte.

„Nein, er sagt nichts und starrt nur die Wand an“ sagte Kakashi. Minato trat an den Jungen näher.

„Wie ist dein Name?“ fragte er nach und musste sich zusammen reißen ihn nicht gleich in Stücke zu hacken.

„Ich heiße Sai“ war die Antwort von ihm.

„Welchen Rang hast du Sai?“ fragte Minato weiter. Er wollte ihn auf eine Art zu reden bringen. Auch wenn er das so machen musste.

„Anbu – Spezialeinheit von Danzou“ sagte Sai und versuchte nicht in das Gesicht von Minato zu sehen.

„Was hast du auf meinem Grundstück zu Suchen gehabt?“ fragte er weiter.

„Ich hatte eine Mission“ sagte er.

„Was für eine Mission? Meine Frau umzubringen?“ fragte Minato nach und es schien als hätte er sich kaum im Griff. Er hatte seine Hände zu Fäusten geballt.

„Nicht sie wem anderes“ sagte Sai.

Minato platz der Kragen und zog Sai mit einer Hand hoch. Ihm war es egal ob er noch auf den Stuhl saß oder nicht.

„Sag es mir lieber jetzt wem du umbringen wolltest aus meiner Familie dann erspare ich dir einiges“ Knurrte Minato Sai an.

„Ich sollte Naruto Vergiften damit ich ihn dann Umbringen kann“ war die Antwort darauf.

„Von wem kam der Auftrag? Von Danzou? Was hat er vor?“ stellte Minato die Fragen.

„Ich kann es nicht Sagen“ brachte Sai noch raus. Denn langsam bekam er keine Luft mehr. Da Minato ihm am Hals festhielt.

„Wieso kannst du es nicht sagen?“ fragte er nach und ließ Sai einfach fallen. Der Stuhl wackelte aber Kippte nicht um. Aber Sai sagte nichts sondern Streckte ihm die Zunge Raus. Erst hielt das Minato für ein Scherz und das er ihn Ärger wollte aber dann Erschien ein Zeichen auf seiner Zunge.

„Das kann nicht wahr sein“ sagte Minato.

„Hokage–sama was Stimmt nicht?“ fragte Kakashi nach.

„Er hat ein Bannmal auf der Zunge das ihm Verbietet über Danzou zu reden. Das ist Typisch Danzou. Bringt wem her der das löst ich schau bei den anderen nach“ befahl Minato und sofort machte sich Itachi auf den weg um wem zu holen. Kakashi würde so lange auf Sai aufpassen.

Minato kam gerade an dem Raum an wo Danzou war. Er hörte nur das Tsunade rum schrie und was durch die Gegend Schleuderte. Vorsichtig öffnete er die Tür und sah das Tsunade Danzou ziemlich in Mangel genommen hatte. Als Tsunade ihn sah ließ einen zusammen geschlagenen Danzou einfach fallen.

„Wir müssen wohl warten bis er wieder zu sich kommt damit er redet“ sagte Tsunade und Spazierte an Minato vorbei. Der dagegen Inoichi und Ibiki ansah.

„Und ihr habt sie nicht aufgehalten?“ fragte er sie.

„Nun wir hatten doch schon alle Informationen. Danzou konnte Plötzlich reden“ sagte Ibiki.

„Und dann hat Tsunade ihn zusammen geschlagen?“ fragte Minato nach.

„Schon, wir wollten sie nicht aufhalten. Wir hatten schon alles. Und Tsunade war in voller fahrt“ beichteten die Beiden.

„Nun gut. Bringt ihn weg und kommt dann in mein Büro um mir alles zu erzählen“ sagte Minato und konnte immer noch nicht fassen das sie Tsunade nichts gesagt hatten. Aber man konnte es Verstehen, wer stellt sich schon Tsunade in den weg, das wäre Selbstmord gewesen. Kopfschüttelnd ging Minato in sein Büro.

Kaum war er im Büro da saß Naruto schon auf seinem Platz.

„Was machst du hier?“ fragte er drauf los.

„Ich habe gewartet auf dich. Ich möchte gerne wissen was Danzou vor hatte“ sagte Naruto und lehnte sich entspannt zurück.

„Und warum sitzt du auf meinem Platz?“ fragte Minato weiter.

„Das war der einzige Stuhl der frei war. Du solltest wirklich paar Stühle hier rein bringen. Dann ist es gemütlich“ sagte Naruto.

„Runter da. Ibiki und Inoichi kommen gleich und erzählen das was Danzou ausgeplaudert hat“ sagte Minato. Naruto stand auf und ließ seinen Vater auf den Platz.

„Aber ich warte hier. Ich will das auch wissen“ sagte Naruto und blieb stur im Raum. Minato hatte keine Chance ihn ohne Gewalt aus dem Raum zu bekommen. Aber das würde er nicht machen. Er war ja nicht Tsunade.

Naruto machte es sich solange sie warteten im Büro gemütlich. Er war gespannt was die beiden sagen würden. Es dauerte bis die beiden das Büro betraten. Naruto war sofort auf den Beinen und wartete.

„Und erzählt“ sagte Minato und wartete genauso gespannt wie Naruto was die sagen würden.

„Nun wir haben herausgefunden das Danzou den Platz von ihnen haben will. Er wollte das Dorf auf eine andere Stufe bringen wie er meinte. Er hatte vor mit Konoha in den Krieg zu gehen und alle anderen Dörfer zu unterwerfen. Er wollte die macht haben über alles“ erzählte Inoichi.

„Aber was wollte er noch? Warum hatte er einen Anschlag auf meine Familie vor oder besser gesagt das er fast meine Frau umgebracht hat?“ fragte Minato die beiden.

„Danzou wollte eigentlich Naruto treffen. Sein Gehilfe hat in den Tee das Gift rein getan. Naruto sollte es bekommen und geschwächt werden. Das Gift wäre für Naruto nicht Tödlich gewesen, es hätte ihn nur geschwächt. Und dann sollte sein Gehilfe ihn

umbringen. Aber das ging schief und er hat ihre Frau Vergiftet. Danzou hatte aber auch vor ihre ganze Familie auszulöschen damit ihm niemanden aufhalten kann. Er wollte sogar Itachi dazu bringen seine Familie umzubringen. Damit der Ushiha Clan und der Namikaze Clan nicht mehr Existiert. Dann wären die Zwei stärksten Clans nicht mehr da und er hätte besser Chancen gehabt Hokage zu werden. Es war alles bereits geplant. Aber er scheiterte“ erzählte Ibiki.

„Aber das ist noch nicht alles Hokage-sama. Danzou Arbeitet mit Orochimaru zusammen. Die beiden haben den Plan ausgedacht. Und Orochimaru ist geschwächt. Sein Körper fällt auseinander er braucht ein neues Gefäß. Er hat zur zeit keins. Damals wollte er Sasuke haben aber das gelang ihm nicht. Und jetzt hat er das mit Danzou ausgemacht das die beiden Konoha Übernehmen“ erzählte Ibiki weiter.

„Wie wir wissen hat Danzou schon früher Pläne gemacht um mich zu stürzten aber leider hat er zu viele Fehler gemacht. Ich habe seine Pläne oft genug zerschlagen. Und jetzt das. Wir müssen Wachsam sein. Erst mal müssen wir das Siegel von Sai lösen dann wissen wir noch mehr. Und er wird uns vielleicht sagen wer noch zu ihnen gehört erst dann können wir weiter machen. Hilft Itachi und Kakashi bei der Lösung wir müssen alles herausfinden“ befahl Minato. Ibiki Nickten nur und Verschwanden.

„Was machen wir jetzt?“ fragte Naruto nach.

„Alles erdenkliche. Wir müssen diesen Sai ausfragen. Herausfinden wer noch zu Danzou gehört. Und die Sicherheit des Dorfes Verstärken. Wir haben jetzt das Problem Suna und Danzou. Was wir immer noch nicht wissen wer Orochimarus Spitzel ist“ sagte Minato.

„Bei mir war die Rechte Hand Kabuto“ sagte Naruto dazu. Und dann drehte sich ein Fragender Minato zu ihm um.

„Kabuto? Der Feigling der sich aus jeden Kampf raus hält und Angst hat aber gut in Heilen ist?“ fragte Minato nach.

„Ja genau der. Bei uns war er bei Orochimaru und Arbeitete für ihn. Hier ist es wohl anders. Wir hatten erst auch gedacht er ist naja einer von uns aber dann als wir angegriffen wurden war er dabei auf der Seite von Orochimaru“ klärte Naruto sein Vater auf.

„Hier ist er es nicht. Wir haben nach dem Anschlag alle die unter Verdacht standen Verhört. Besser gesagt Ibiki und Inoichi. Aber Kabuto war Sauber. Er verstand das auch das wir das taten. Aber er ist nie aufgefallen“ sagte Minato.

„Dann weiß ich auch nicht weiter bei uns war das so“ nuschelte Naruto vor sich hin.

„Mir macht es mehr sorgen das Danzou wusste das du und Hinata aus einer etwas anderen Welt kommt. Das müssen wir noch genauer Überprüfen was er weiß. Aber das werde ich dann Übernehmen. Erst mal muss der zu sich kommen. Tsunade hat ihn ziemlich Fertig gemacht“ kam es von Minato.

„Versehe, da braucht man nicht viel sagen“ kam es von Naruto.

Nachdem Gespräch ging Naruto er musste wirklich darüber nachdenken was hier Falsch war. Bei ihm war es Kabuto der die Rechte Hand war und hier nicht? Das war einfach zu Verwirrend für ihn. Wer war es dann?

„Das ist zum Haar raufen“ sagte Naruto vor sich hin. Naruto wusste nicht genau wo er hin sollte daher schlenderte er durch die Stadt.

„Hey Naruto warte doch mal endlich“ hörte er Sasukes Stimme.

„Oh Hey Sasuke. Ich war in Gedanken“ sagte Naruto.

„Oh man Naruto. Ich kann es Verstehen wenn die Mutter im Krankenhaus ist wegen Danzou“ sagte Sasuke.

„Ja aber warum weißt du über Danzou Bescheid?“ fragte er nach.

„Das hat sich schon rum gesprochen. Jeder ist gerade mehr als Sauer auf Danzou weil er Kushina-sama Vergiftet hat.

Wie geht es ihr jetzt?“ fragte Sasuke nach.

„Ganz gut jetzt. Mum ist noch ziemlich erledigt. Aber sie wird schon“ sagte Naruto.

„Dann ist gut. Komm ich weiß wie ich dich erst mal Ablenken kann“ sagte Sasuke und zerrte Naruto mit sich.

So kannte Naruto nicht Sasuke. Hier war er anders und nicht so Kalt wie bei ihm. Aber es war einfach Sasuke sein Bester Freund.

„Was hast du vor?“ fragte er Sasuke.

„Dich Ablenken, nicht das du auf Blöde Ideen kommst. Wir alle haben was für dich“ sagte Sasuke und zerrte ihn weiter mit sich. Naruto wusste nun wirklich nicht was Sasuke mit ihm vor hatte bis sie zum Anwesen des Ushiha Clan ankamen. Dort im Garten waren alle seine Freunde und warteten auf ihn.

„Wir dachten uns das du das jetzt Brauchst eine Kleine Feier mit deinen Freunden“ sagte Sasuke und grinste nur noch.